

Pressemitteilung

Die Berlinale im Klassenzimmer

VISION KINO unterstützt erneut das Schulprojekt der Berlinale / Rund 50 Berliner Schulklassen beteiligen sich an dem Projekt und beschäftigen sich intensiv mit Filmen der Sektion Generation

(Berlin, 01. Februar 2012) Die Filmwelt schaut gespannt nach Berlin, wenn sich am 09. Februar der Vorhang für die 62. Internationalen Filmfestspiele öffnet. Die Berlinale ist auch ein besonderes Highlight für rund 50 Berliner Schulklassen aller Schulformen und Jahrgangsstufen, die im Rahmen des Berlinale Schulprojekts die Filme der Sektion Generation besuchen und dazu eigene Projekte in ihren Klassen verwirklichen. Der rote Teppich, eine persönliche Begrüßung durch Moderatoren/innen, fremdsprachige Filme, die normalerweise nicht im Kino laufen, der direkte Kontakt mit Regisseuren/innen und Darstellern/innen, oder auch die Möglichkeit, ein Autogramm ergattern, das alles unterscheidet den Berlinalebesuch deutlich vom „normalen“ Kinobesuch.

Damit sich das Festivalerlebnis nicht auf den Kinobesuch beschränkt, sondern auch nachhaltig in den Unterricht integriert werden kann, unterstützt VISION KINO das Berlinale Schulprojekt bereits zum siebten Mal. Im Rahmen des Projekts können die teilnehmenden Lehrkräfte bereits vor dem Festival die Filme der Sektion sichten und sich gezielt einen Film aussuchen, den sie mit ihren Schüler/innen besuchen und bearbeiten möchten. Dabei erhalten sie medienpädagogische Unterstützung um verschiedene Methoden für die Vor- und Nachbereitung im Unterricht kennen zu lernen. Somit erhält der Festivalbesuch auch Einzug ins Klassenzimmer.

"Wir freuen uns, als Festival gemeinsam mit VISION KINO tatkräftig dazu beitragen zu können, Medienkompetenz praktisch zu vermitteln und Kinofilme für Schülerinnen und Schüler erlebbar zu machen," so Festivalleiter Dieter Kosslick.

„Wir sind immer wieder begeistert, wie nachhaltig und kreativ sich der Berlinalebesuch im Unterricht niederschlägt“, ergänzt Sarah Duve, Geschäftsführerin von VISION KINO. „Nicht nur bei den Kindern und Jugendlichen wird Begeisterung für Filme geweckt, die normalerweise nicht im Kino laufen, auch die Lehrkräfte erhalten einen neuen Eindruck, wie Kinder Filme sehen und verstehen.“

Die Ergebnisse der teilnehmenden Schulen mit konkreten Beispielen werden im Anschluss auf der Website von VISION KINO veröffentlicht.

Pressekontakt

Vision Kino gGmbH
Netzwerk für Film- und Medienkompetenz
Heide Schürmeier
Große Präsidentenstr. 9 – 10178 Berlin
Tel.: 030 – 27577 573 - Fax: 030 – 27577 570
heide.schuermeier@visionkino.de
www.visionkino.de